

Modulhandbuch

„Master of Arts: Advanced Professional Studies“ (MAPS)

Internetgestützter Fernstudiengang
Soziale Arbeit

Hochschule Koblenz
Fachbereich Sozialwissenschaften

Stand: 25.03.2014

Inhaltsverzeichnis

Systematik des Studienangebots mit dem Vertiefungsschwerpunkt Klinische Sozialarbeit	3
Systematik des Studienangebots mit dem Vertiefungsschwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit im europäischen Kontext	4
Studienverlaufsplan	5
Struktur-Module	7
Modul Handlungsforschungsprojekt	12
Modul Master-Thesis	13
Vertiefungs-Module	
• Module im Vertiefungs-Schwerpunkt Klinische Sozialarbeit	14
• Module im Vertiefungs-Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe im europäischen Kontext	23

Systematik des Studienangebots mit dem Vertiefungsschwerpunkt Klinische Sozialarbeit

Module	Leistungspunkte (Credits)
Struktur-Module	Insg. 25 Credits
ST Theorie und Gegenstandsgeschichte Sozialer Arbeit	5
SF I Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung I	5
SF II Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung II	5
SL Leitung und Steuerung	5
SU Soziale Unternehmen	5
Vertiefungs-Module Klinische Sozialarbeit	Insg. 35 Credits
V 1 KS Multidisziplinäre Perspektiven	5
V 2 KS Handlungskonzepte, Settings und Anwendungen I	5
V 3 KS Methodisches Handeln I	5
V 4 KS Strukturelle und rechtliche Rahmenbedingungen	5
V 5 KS Handlungskonzepte, Settings und Anwendungen II	5
V 6 KS Methodisches Handeln II	5
V 7 KS Methodisches Handeln III	5
Handlungsforschungsprojekt	Insg. 10 Credits
Master-Thesis incl. Kolloquium	Insg. 20 Credits
	90 Credits

Systematik des Studienangebots mit dem Vertiefungsschwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe im europäischen Kontext

Module	Leistungspunkte (Credits)
Struktur-Module	Insg. 25 Credits
ST Theorie und Gegenstandsgeschichte Sozialer Arbeit	5
SF I Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung I	5
SF II Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung II	5
SL Leitung und Steuerung	5
SU Soziale Unternehmen	5
Vertiefungs-Module Kinder- und Jugendhilfe	Insg. 35 Credits
V 1 KJH Multidisziplinäre und europäische Perspektiven	5
V 2 KJH Differenzsensible Arbeit	5
V 3 KJH Methodisches Handeln	5
V 4 KJH Strukturelle und rechtliche Rahmenbedingungen	5
V 5 KJH Steuerung	5
V 6 KJH Arbeiten mit Familien	5
V 7 KJH Außerschulische Bildungs- und Erziehungsinstitutionen	5
Handlungsforschungsprojekt	Insg. 10 Credits
Master-Thesis incl. Kolloquium	Insg. 20 Credits
	90 Credits

Studienverlaufsplan (Vertiefung „Klinische Sozialarbeit“)

1. Studienhalbjahr	2. Studienhalbjahr	3. Studienhalbjahr	4. Studienhalbjahr	5. Studienhalbjahr
ST Theorie und Gegenstandsgeschichte Sozialer Arbeit	SL Leitung und Steuerung		SU Soziale Unternehmen	Master-Thesis
SF I Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung I	SF II Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung II	Vertiefungsmodul 4 Strukturelle und rechtliche Rahmen- bedingungen der Klinischen Sozialarbeit		
Vertiefungsmodul 1 Multidisziplinäre Perspektiven der Klinischen Sozialarbeit	Vertiefungsmodul 2 Handlungskonzepte, Settings und Anwendungen I: Rehabilitation	Vertiefungsmodul 5 Handlungskonzepte, Settings und Anwendungen II: Gerontologie	Vertiefungsmodul 7 Methodisches Handeln in der Klinischen Sozialarbeit III	
	Vertiefungsmodul 3 Methodisches Handeln in der Klinischen Sozialarbeit I	Vertiefungsmodul 6 Methodisches Handeln in der Klinischen Sozialarbeit II		
		HFP I Handlungs- forschungsprojekt I	HFP II Handlungs- forschungsprojekt II	
15 ECTS	20 ECTS	20 ECTS	15 ECTS	20 ECTS
90 ECTS				

Studienverlaufsplan (Vertiefung „Kinder- und Jugendhilfe im europäischen Kontext“)

1. Studienhalbjahr	2. Studienhalbjahr	3. Studienhalbjahr	4. Studienhalbjahr	5. Studienhalbjahr
ST Theorie und Gegenstandsgeschichte Sozialer Arbeit	SL Leitung und Steuerung		SU Soziale Unternehmen	Master-Thesis
SF I Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung I	SF II Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung II	Vertiefungsmodul 4 Strukturelle und rechtl. Rahmenbedingungen für das Arbeitsfeld der Kinder- u. Jugendhilfe		
Vertiefungsmodul 1 Multidisziplinäre und europäische Perspektiven in der Kinder- u. Jugendhilfe	Vertiefungsmodul V 2 Differenzsensible Arbeit in der Kinder- u. Jugendhilfe	Vertiefungsmodul 5 Steuerung in der Kinder- u. Jugendhilfe	Vertiefungsmodul 7 Außerschulische Bildungs- und Erziehungsinstitutionen der Kinder- u. Jugendhilfe	
	Vertiefungsmodul 3 Methodisches Handeln im Arbeitsfeld der Kinder- u. Jugendhilfe	Vertiefungsmodul 6 Arbeit mit Familie, Familienbildung, Elternarbeit in der Kinder- u. Jugendhilfe		
		HFP I Handlungs- forschungsprojekt I	HFP II Handlungs- forschungsprojekt II	
15 ECTS	20 ECTS	20 ECTS	15 ECTS	20 ECTS
90 ECTS				

Struktur-Module

Modul:	ST: Theorie und Gegenstandsgeschichte Sozialer Arbeit	
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Kniephoff-Knebel	
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 1.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 20 Stunden
		davon Selbststudium: 118 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheorie: Vorstellungen über Nutzen, Bedingungen und Grenzen von Theorie in der Sozialen Arbeit entwickeln können • Vertiefte Kenntnisse und theoretische Fundierung über Sozialgeschichte, der Konstruktion der Adressaten sozialer Arbeit und Konzeptentwicklung • Über einen Systematischen Zugang zu den aktuellen Theoriedebatten und deren Praxisbedeutung verfügen • Eigene Zugänge zu Grundagentheorien verfolgen können, sich mit den eigenen Praxistheorien auseinandersetzen können • über Quellenwissen verfügen • Wissen und Verstehen theoretischer Grundlagen und Zusammenhänge eigenständig in die Analyse von multidisziplinären und komplexen Praxisfeldern einbringen können • Ethische Kontexte und Genderanalyse selbständig erarbeiten und darstellen können • Selbstgeleitetes Lernen an Teilprojekten Soziale und ethische Verantwortung reflektieren können 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheorie • Sozialgeschichte • Aktuelle Theoriedebatten 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blended Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 12 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Alle MAPS-Studienprogramme	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe: Online-Modul S1 des Verbundes	

Modul:	SF I Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung I: Qualitative und rekonstruktive Forschung in der Sozialen Arbeit	
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Armin Schneider		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 1.	Modulart: Strukturmodul, Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credit): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 20 Stunden
		davon Selbststudium: 110 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraus- setzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis über Bedeutung und Reichweite von Formen der Erkenntnisgewinnung und Forschungsstrategien • Überblick qualitativer Forschungsstrategien und deren Voraussetzungen und Implikationen gewinnen • Anwendung einer qualitativen Forschungsmethode im Rahmen einer Fragestellung Sozialer Arbeit begründen können • Forschungsdesign exemplarisch entwickeln können • Untersuchungsbefunde exemplarisch darstellen und anhand anerkannter Analyseverfahren kritisch interpretieren und diskutieren können • Quellenwissen und Suchstrategien zu Forschungsvorhaben gewinnen • Fundierte Anwendungskenntnisse zweier Methoden qualitativer Forschung • Nutzung von Auswertungsverfahren für qualitative Daten Generalisierung von Erkenntnissen aus qualitativer Forschung 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnistheorie • Eigene historische Tradition und systematische Konzeption von Forschung in der Sozialen Arbeit • Qualitative Forschungsstrategien unter besonderer Berücksichtigung rekonstruktiver und biographischer Forschung in der sozialen Arbeit • Beobachtung, Inhaltsanalyse und Interviews als qualitative Datenerhebungsinstrumente • Forschungsdesigns • Verknüpfung qualitativer und quantitativer Forschungsstrategien • Hermeneutische Interpretationstechniken 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blended Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 20 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftlich	
Verwendbarkeit des Moduls	Alle MAPS-Studienprogramme	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe: Online-Modul S2 des Verbundes	

Modul:	SF II Erkenntniszugänge und Methoden: Empirische Forschung II: Quantitative Forschung und Evaluation	
Modulverantwortlicher: Gerhard Kuntze, M.A.		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 2.	Modulart: Strukturmodul, Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 20 Stunden
		davon Selbststudium: 114 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: SF I und V2 KS/V2 KJH	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die Methoden quantitativer Forschung gewinnen und deren adäquate Anwendung an Beispielen der Evaluationsforschung • Grundständige Datenauswertung auf der Basis univariater und bivariater Analysen, deskriptive und schließende Statistik sowie Hypothesentests • Erstellung und Bewertung von standardisierten Evaluationsinstrumenten • Grundständige Kenntnisse über Indikatorenbildung und Operationalisierung • Bewerten von Variablen und deren Datenniveau, sowie fundierte Entscheidung über deren Anwendung • Fähigkeit zur selbstständigen Datenauswertung auf der Basis von univariater und bivariater Statistik • Hypothesentest mittels dreidimensionaler Analyse 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie und Praxis von (Selbst-)Evaluationsverfahren • Methoden empirischer Sozialforschung • Methoden und Instrumente zu Evaluation von Programmen, Prozessen und Ergebnissen • Dokumentationssysteme • Datenanalyse mittels SPSS/PASW 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blending Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 16 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Alle MAPS-Studienprogramme	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe: Online-Modul S2 des Verbundes	

Modul:	SL: Leitung und Steuerung - Sozialmanagement	
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Armin Schneider		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 2.	Modulart: Strukturmodul, Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 20 Stunden
		davon Selbststudium: 118 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: empfohlen: ST, SF I und V1 KS/V1 KJH	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb vertiefter Kenntnisse über Theorien von Management und Leadership (auch im europäischen Kontext) • Erwerb vertiefter, wissenschaftlich fundierter Kenntnisse über Leitungskonzepte und deren theoretische Grundlegung/Implikation bezogen auf Organisationen der Sozialen Arbeit • Fähigkeit zur Anwendung von Konzepten, Umgang mit und Gestaltung von Strukturen in Organisationen • Anwendung, Überprüfung und Evaluation von Managementinstrumenten und -konzepten in sozialen Organisationen (u. a. Qualitätsmanagement, Personalentwicklung, Veränderungsmanagement, Projektmanagement) • Moderation, Kooperation und Konflikt: Eigenes Verhalten in Organisationen reflektieren und strategisch einsetzen können • Fähigkeit, Moderationsstrategien, Kooperation in komplexen Netzwerken exemplarisch analysieren zu können • Reflexion eigenen Handelns in komplexen Situationen • Exemplarische Problemlösung in komplexen und nicht ausreichend bekannten Prozessen • Fähigkeit zum verantwortlichen Umgang mit strukturellen Veränderungen auf personeller und institutioneller Ebene • Fähigkeit zur Reflexion eigener Felderfahrungen 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Leitung: Leitungskonzepte, Personalentwicklung, Organisationsentwicklung • Führung: Personalführung, Führungsmodelle, Führungsstile, Führungspersönlichkeiten • Qualitätsentwicklung und -management: Modelle und Konzepte • Organisationen und deren innere Logik, Organisationskultur • Konfliktmanagement • Personalmanagement: Teamarbeit und -entwicklung • Verhalten von Einzelnen und Gruppen in Organisationen • Steuerung von „weichen“ und „harten“ Faktoren in sozialen Organisationen (Finanzierung, Controlling, Marketing) • Organisationsethik • Moderationstechniken und public relations • Arbeits- und Tarifrecht 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blended Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 20 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftlich	
Verwendbarkeit des Moduls	Alle MAPS-Studienprogramme	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe: Online-Modul S 3 des Verbundes	

Modul:	SU: Soziale Unternehmen	
Modulverantwortlicher:	Gerhard Kuntze, M.A.	
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 4.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 20 Stunden
		davon Selbststudium: 114 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: SF I und II, SL	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte betrieblicher und überbetrieblicher Steuerung wie Controlling analysieren und darstellen können • Strukturierung komplexer Informationsweitergabe beherrschen • Wissens- und Strukturgrundlagen von öffentlichen und fachlichen Auditorien erkennen können • betriebswirtschaftliche und Finanzierungsgrundlagen von Unternehmen im Bereich Sozialer Arbeit verstehen und darstellen können • Multiplikatorenkompetenz für öffentliche und fachliche Auditorien • komplexe Systeme analysierend erschließen können 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Ökonomische Voraussetzungen zur Leitung von sozialen Unternehmen 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blended Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 16 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Alle MAPS-Studienprogramme	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe: Online-Modul S 4 des Verbundes	

Modul:	Handlungsforschungsprojekt I+II	
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Arnold	
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 3./4.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 10 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 300 h	davon Kontaktzeit: 40 Stunden
		davon Selbststudium: 228 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: SF I und II, V 1 KS/V1 KJH	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Forschungsdesigns selbständig erarbeiten und begründen können • Quantitative/qualitative Forschungsmethoden exemplarisch anwenden können • Ergebnisse öffentlich in der Studiengruppe präsentieren können • Integration von Wissen und Komplexität am Beispiel eines Forschungskontextes • Selbständige analytische Kompetenz und schriftliche sowie mündliche Vermittlung 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Durchführung eines komplexen Forschungsprojektes zu einem frei zu wählenden Thema der Forschung in der Sozialen Arbeit 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blended Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	individuelle Begleitung und Anleitung in Kleingruppen, zusätzlich Online-Coaching, Gruppenarbeit, eigenständige Erarbeitung und Durchführung des Projektes, 16 Präsenzstunden je Studienhalbjahr	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Alle MAPS-Studienprogramme	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe: Online-Modul S 2 des Verbundes	

Modul:	Abschluss-Modul: Master-Thesis und öffentliches Kolloquium	
Modulverantwortlicher: alle hauptamtlich Lehrenden		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 5.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 20 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 600 h	davon Kontaktzeit: 10 Stunden
		davon Selbststudium: 590 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: 55 ECTS	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Eine wissenschaftliche Arbeit, die ein frei gewähltes Forschungsprojekt theoretisch ausführlich begründet, dessen Ergebnisse vorstellt und analysiert und zum Stand der Fachwissenschaft in der Sozialen Arbeit in Verbindung setzt, selbständig erarbeiten können • Ergebnisse öffentlich im Fachbereich präsentieren können • Integration von Wissen und Komplexität am Beispiel eines theoretischen Forschungskontextes • Selbständige analytische Kompetenz und schriftliche wie mündliche wissenschaftliche Vermittlung 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Durchführung eines komplexen Handlungsforschungsprojektes in einem frei zu wählenden sozialprofessionellen Feld 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Master-Thesis und öffentliches Kolloquium	
Lernformen:		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Thesis) Mündliche Leistung (Kolloquium)	
Verwendbarkeit des Moduls	Alle MAPS-Studienprogramme	
(Grundlagen-) Literatur:		

Module im Vertiefungs-Schwerpunkt Klinische Sozialarbeit

Modul:	V 1 KS: Multidisziplinäre Perspektiven in der Klinischen Sozialarbeit	
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Peter Franzkowiak	
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 1.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 20 Stunden
		davon Selbststudium: 120 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse über Gesundheit, Krankheit und Altern in der Lebenslaufperspektive und in verschiedenen Bevölkerungsgruppen • vertieftes interdisziplinäres Erklärungswissen über Gesundheitsressourcen, Gesundheits- und Verhaltensstörungen und psychosomatische Krankheitsbilder • vertiefte Kenntnisse über empirische Befunde für gesundheits- und sozialwissenschaftliches sowie gesundheitspsychologisches Erklärungswissen von Gesundheitsressourcen und Krankheits- bzw. Störungsrisiken • vertiefte Kenntnisse und Anwendungskompetenz im Kontext der salutogenetischen Perspektive und anderer relevanter Erklärungsmodelle aus den Gesundheitswissenschaften, der Gesundheitspsychologie und Gerontologie und Geriatrie • neue Handlungsfelder, aktuelle und zukünftige Entwicklungen und damit verbundene Herausforderungen in der Klinischen Sozialarbeit wissenschaftlich einschätzen • Verstehenskompetenz empirischer Methoden der Sozialforschung zur Absicherung des Erklärungswissens von Gesundheitsressourcen, Gesundheitsstörungen und Krankheitsbildern • Kompetenz in Handhabung interdisziplinärer und lebenslaufbezogener Erklärungsansätze für Gesundheit, Risiko, Krankheit und funktionale Einschränkung/Behinderung • Analysekompetenz für sozial- und gesundheitswissenschaftliche, medizinische, gesundheitspsychologische und gerontologisch-geriatriische Empiriebefunde 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Befunde, Diagnosen, Erklärungsansätze von Gesundheit und Krankheit • Ausgewählte interdisziplinäre Erklärungsansätze für Verhalten, Verhaltensstörungen, Entwicklung von Krankheitsbildern • Sozial- und gesundheitswissenschaftliche Analyse und Reflexion der Konzepte psycho-sozialer Krankheitsätiologie, insbesondere der Salutogenese • Demographische Entwicklung und Lebenslagen 2000-2050 • Epidemiologie und Nosologie: Gesundheit, Lebensqualität und Krankheit im Lebenslauf, mit Vertiefung im „Dritten Lebensalter“ 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blending Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 10 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Für die Vertiefungsrichtung Klinische Sozialarbeit	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe Online-Modul V 1 KS	

Modul:	V 2 KS: Handlungskonzepte, Settings und Anwendungen der Klinischen Sozialarbeit I: Rehabilitation	
Modulverantwortlicher: N.N. (Neubesetzung: „Rehabilitation und Inklusion“)		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 2.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 20 Stunden
		davon Selbststudium: 114 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: V 1 KS	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Analyse des Handlungsfeldes Rehabilitation, Unterscheidung spezifischer Teilbereiche und Entwicklung von Handlungskonzepten für Klinische Sozialarbeit im Handlungsfeld • Vertiefte medizinische und rehabilitationsrelevante Kenntnisse und Vertrautheit mit diagnostischen Kriterien von somatischen, psychosomatischen und psychischen Störungen und Krankheitsbildern (einschließlich internationaler Klassifikationssysteme wie ICDH, ICF, ICD-10, DSM-IV) in der Lebenslaufperspektive • Erwerb und Vertiefung von interdisziplinären Kenntnissen für das Handlungswissen und die Interventionsstrategien bei Störungen der seelischen Gesundheit und spezifischer somatischer und psychosomatischer Krankheitsbilder • Kenntnisse spezifischer Konzepte und Methoden der Beratung und Behandlung bei Gesundheits- und Verhaltensstörungen und deren Prävention • Entwicklung von Kriterien zur Bildung von Zielgruppen für Klinische Sozialarbeit • Schnittstellenidentifikation zur Bearbeitung von Multiproblem-Konstellationen • Fähigkeit, die für die Klinische Sozialarbeit relevanten Methoden theoriebezogen einzuordnen und adressaten- und kontextbezogen zuzuordnen • Kompetenzen zur Entwicklung von wissenschaftlich und methodisch abgesicherten Handlungskonzepten • Schnittstellenkompetenz zur Bearbeitung von Problemkonstellationen im Gesundheitsbereich • Methodenkompetenz bei spezifischen Verhaltens- und Gesundheitsstörungen im Lebenslauf und bei deren Prävention • Fachkompetenzen in der Anwendung der relevanten Methoden 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Handhabung der internationalen Klassifikationssysteme für Verhaltensstörungen, Krankheiten und funktionelle Einschränkungen • Kriterien der Diagnose, Entwicklung je unterschiedlicher Handlungskonzepte der Beratung, Behandlung, Rehabilitation und Nachsorge bei spezifischen Störungen und Krankheitsbildern • Identifikation und Analyse von Schnittstellen bei Problemkonstellationen im Gesundheitsbereich • Kriterien zur strukturellen und inhaltlichen Unterscheidung von Handlungsfeldern und Handlungskonzepten der Klinischen Sozialarbeit • Strukturübergreifende Kooperation und Vernetzung im regionalen Versorgungsrahmen 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blending Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 16 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Für die Vertiefungsrichtung Klinische Sozialarbeit	
(Grundlagen-)Literatur:	Siehe Online-Modul V 2 KS	

Modul:	V 3 KS: Methodisches Handeln in der Klinischen Sozialarbeit I: Systemische Beratung, Case Management, Supervision/Coaching	
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Rainer Ningel, Prof. Dr. Robert Frietsch		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 2.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 10 Stunden
		davon Selbststudium: 100 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: V 1 KS, V 2 KS	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb und Einübung einer wissenschaftlich fundierten Anwendung der Methoden • Optimierung der individuellen Kompetenz in der Methodenanwendung • Erwerb handlungsfeldspezifischer Methodenkompetenzen • Selbstkompetenz • Fachkompetenz • Sozialkompetenz • Organisationskompetenz • Evaluationskompetenz 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Systemische Beratung • Case Management • Unterschiedliche Beratungskonzepte • Therapeutische Konzepte/Techniken • Supervision/Coaching 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blended Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 40 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Für die Vertiefungsrichtung Klinische Sozialarbeit	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe Online-Modul V 3 KS	

Modul:	V 4 KS: Strukturelle und rechtliche Rahmenbedingungen der Klinischen Sozialarbeit	
Modulverantwortlicher:	N.N. (Neubesetzung: „Recht in der Sozialen Arbeit“)	
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 3.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 20 Stunden
		davon Selbststudium: 120 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse über Rechtsformen und die damit verbundenen Organisationsstrukturen von Trägern psychosozialer Beratungsstellen für unterschiedliche Zielgruppen und Einrichtungen medizinischer und beruflicher Rehabilitation sowie der Soziotherapie • Wissen und vertiefte Kenntnisse über die Bestimmungen und Ausführungsbestimmungen des Psychotherapeutengesetzes und des Psych KG in verschiedenen Bundesländern • Vertiefte Kenntnisse der Inhalte und Anwendung des SGB (insbesondere SGB I, II, III, V, VI, VIII, IX, X, XI und der angrenzenden Rechtsgebiete (Vertiefung: Betreuungsrecht) • Spezielles Wissen über Bewilligungsbescheide, Leistungsvereinbarungen und Entgeltregelungen und Budgetierungen im Sozial- und Gesundheitswesen • Kenntnisse über interdisziplinäre Projekt- und Konzeptentwicklung im Gesundheits- und Sozialwesen • Vertiefte Kenntnisse zum Datenschutz, zur Schweigepflicht und zum Zeugnisverweigerungsrecht • Kompetenzen in der Anwendung von Managementkonzepten, insbesondere Qualitätsmanagement • Fähigkeit zur Entwicklung von rechtlich verbindlichen Verträgen und Vereinbarungen mit Kooperationspartnern • Kompetenz in der Handhabung von Leistungsvereinbarungen im Rahmen der relevanten Bücher des SGB und der angrenzenden Rechtsgebiete • Fähigkeiten in der Entwicklung, Vereinbarung und Fortschreibung von Hilfestrukturen und Hilfeplanung 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Spezifische Inhalte und Zusammenhänge in der Anwendung der Bestimmungen der relevanten Bücher des SGB einschließlich Psych KG und Psychotherapeutengesetz • Spezielle Rechtsfragen in der Organisationsstruktur bei öffentlichen, freien und kommerziellen Anbietern der Psychosozialen Beratung und Begleitung, beruflichen und medizinischen Rehabilitation, Soziotherapie • Schnittstellenanalysen im Gesundheits- und Sozialsystem und Identifikation und Bearbeitung von Reibungsverlusten • Sozial- und Gesundheitsrecht, Sozial- und Generationenpolitik 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blending Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 10 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Für die Vertiefungsrichtung Klinische Sozialarbeit	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe Online-Modul V 4 KS	

Modul:	V 5 KS: Handlungskonzepte, Settings und Anwendungen der Klinischen Sozialarbeit II: Gesundheits-Gerontologie, Autonomie und Teilhabe im Alter	
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Annemarie Kuhn, Prof. Dr. Peter Franzkowiak		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 3.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 20 Stunden
		davon Selbststudium: 114 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer mehrdimensionalen, lebensbiographischen Analysekompetenz zu Determinanten von Gesundheitspotenzialen, Krankheiten und funktionalen Einschränkungen/Behinderungen im 3. Lebensalter • Erwerb und Vertiefung von interdisziplinären Kenntnissen und Planungskompetenz für Interventionsstrategien zur Förderung von altersbezogenen Gesundheitspotentialen bei unterschiedlichen Zielgruppen alter Menschen • Erkennen von Bedarfen der Selbstbestimmung und des selbst bestimmten Wohnens • Erwerb von Planungssicherheit und Fähigkeit zur wissenschaftlichen Begründung von Interventionsmaßnahmen zu Wohnformen und sozialer Netzwerkarbeit mit alten Menschen • Wissenschaftlich begründete Reflexion gesellschaftlich-struktureller Veränderungen und individueller Gestaltungs- und Sicherheitsbedürfnisse älterer Menschen und deren Folgerungen für gemeinwesenorientierte sowie klinisch-sozialarbeiterische Interventionen • Vertiefung von wissenschaftlich gesicherten Kenntnissen und Vertiefung kritischer Reflexion zu Handlungskonzepten, Settings und Anwendungen im Rahmen einer erweiterten Professionalität in Klinischer Sozialarbeit und Altenhilfe - exemplarisch an den verknüpften Teil-Arbeitsfeldern „Gesundheitsbezogene Gerontologie“ und „Förderung selbstbestimmten Lebens und Wohnens im 3. Lebensalter“ • Planungskompetenz • Verknüpfungs- und Transferkompetenz 	
Inhalte des Moduls:	<p>Teil-Arbeitsfeld Gesundheitsbezogene Gerontologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitspotenziale, Krankheiten und Behinderungen im 3. Lebensalter • Prävention und Gesundheitsförderung, Krankheitsbewältigung und Rehabilitation im Alltag und in ambulanter/stationärer Behandlung • Gesundheitsbezogener Unterstützungs- und Versorgungsbedarf, lebensweltnahe Versorgungseinrichtungen • Strukturübergreifende Kooperation und Vernetzung im regionalen Versorgungsrahmen <p>Teil-Arbeitsfeld Förderung selbstbestimmten Lebens und Wohnens:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen für ein menschenwürdiges, selbstbestimmtes und selbstständiges Leben im Alter • Mehrdimensionale und lebensbiografische Betrachtung von Selbstbestimmung und Wohnen im Alter • Zusammenhang von Wohnumgebung und Wohngestaltung mit gesundheitlichem Wohlbefinden älterer Menschen • Analyse und Planung zielgruppen- und lebensweisensensibler Wohnformen im 3. Lebensalter: vom Alleinwohnen bis zur vollstationären Unterbringung • Soziale Stützsysteme und soziale Netzwerkarbeit im Alter <p>Stadt-Land-Unterschiede und –Entwicklungen</p>	

Art der Lehrveranstaltung(en):	Blending Learning (Online- und Präsenzphasen)
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 16 Präsenzstunden (u. a. Fallarbeit, Exkursion, Vortragsreihe von Experten/innen)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)
Verwendbarkeit des Moduls	Für die Vertiefungsrichtung Klinische Sozialarbeit
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe Online-Modul V 5 KS

Modul:	V 6 KS: Methodisches Handeln in der Klinischen Sozialarbeit II: Systemische Gesundheitsarbeit, Case Management und sozialräumliches Arbeiten		
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Ningel			
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 3.	Modulart: Pflichtmodul	
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 15 Stunden	
		davon Selbststudium: 103 Stunden	
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: V 3 KS, V 5 KS	Sprache: deutsch	
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der wissenschaftlich fundierten Sensibilisierung für das Zusammenspiel von Sozialisation, sozialem Umfeld und gesellschaftlichen Bedingungen • Assessment und Planung für neue Bedarfe der Zielgruppen in den Bezugseinrichtungen der Klinischen Sozialarbeit • Gemeinwesenorientierung im Netzwerk der Sozialen Gesundheitsarbeit • Vertiefte Kenntnisse zu Konfliktmanagement im Team <p>Folgende Methodenkompetenzen werden vertieft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Multiplikatorenkompetenz • Organisationskompetenz • Belastbarkeit/Konfliktfähigkeit • Planungsfähigkeit • Ambiguitätstoleranz • Teamfähigkeit 		
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Systemische Beratung in spezifischen Handlungsfeldern der Klinischen Sozialarbeit • Case Management bei gesunden und kranken Menschen in spezifischen Handlungsfeldern der Sozialen Gesundheitsarbeit • Sozialräumlicher Ansatz mit spezifischen Klientengruppen 		
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blending Learning (Online- und Präsenzphasen)		
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 32 Präsenzstunden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Mitarbeit, Verhaltensproben, Präsentationen und Videoarbeit, Protokolle und andere geeignete schriftliche Prüfungsleistungen		
Verwendbarkeit des Moduls	Für die Vertiefungsrichtung Klinische Sozialarbeit		
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe Online-Modul V 6 KS		

Modul:	V 7 KS: Methodisches Handeln in der Klinischen Sozialarbeit III: Exemplarische Fallarbeit	
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Robert Frietsch		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 4.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 10 Stunden
		davon Selbststudium: 100 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: V 5 KS, V 6 KS	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von fundiertem Gegenstands- Methoden- und Konzeptwissen • Fähigkeit zum Aufbau einer tragfähigen persönlichen Beziehung zur Herstellung und Aufrechterhaltung von Compliance • Erlernen der Fähigkeit zur bio-psycho-sozialen Einschätzung von Situationen (Assessment) und der daraus resultierenden Auswahl und Anwendung umfassender und geeigneter Verfahrens-, Beratungs- und Behandlungsstrategien • Optimierung diagnostischer, beratender, therapeutischer, gutachterlicher, koordinierender, vermittelnder und dokumentierender Kompetenzen • Vertiefung der Fähigkeit zur alltagsbezogenen Begleitung • Erwerb der Fähigkeit zur klientenzentrierter sozialen Anwaltschaft durch Nutzung des Systems sozialer Sicherung. • Fähigkeit zur Evaluation der Unterstützungs- und Behandlungsprozesse • Vertiefte Sach- und Systemkompetenz: Gegenstands-, Methoden- und Konzeptwissen • Diagnostische und sozialanalytische Kompetenz • Vertiefte Anwendungskompetenz • Planungskompetenz und Entscheidungskompetenz für zielorientiertes methodisches Handeln • Reflexionskompetenz: Kennen der Kriterien für eine effektive, wertorientierte, gezielte und geplante Methodenanwendung 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Case Management • Beratungsformen und -techniken • Systemische Beratung • Sozialtherapie • Soziales Netzwerk/Soziale Unterstützung • Empowerment • Mediation 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blending Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 40 Präsenzstunden (Supervision, Praxisbegleitung, Intervision, Seminar, Erprobung/Einübung)	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Für die Vertiefungsrichtung Klinische Sozialarbeit	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe Online-Modul V 7 KS	

Module im Vertiefungs-Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe im europäischen Kontext

Modul:	V 1 KJH: Multidisziplinäre und europäische Perspektiven für das Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe	
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Günter Friesenhahn, Prof. Dr. Carin Liesenhoff		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 1.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 20 Stunden
		davon Selbststudium: 120 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Multidisziplinäres Erklärungswissen über Lebenslagen von Kindheit und Jugendlichen im europäischen Kontext • Vertiefte interdisziplinäre Kenntnisse der aktuellen Theoriediskurse • Vertiefte Kenntnisse der Geschichte der Kinder- und Jugendhilfe, aktuelle Entwicklungstendenzen sowie Weiterentwicklungen in europäischer Perspektive • Analyse und Vergleich der unterschiedlichen Bewältigungsformen der gesellschaftlichen Vielfalt und deren Folgen für die Kinder- und Jugendhilfe • Wissen und Verstehen theoretischer Grundlagen • Erwerb multiperspektivischen Denkens • Analyse- und Vergleichsfähigkeit von multiperspektivischen Erklärungsansätzen • Antizipation von Entwicklungen und zukünftigen Tendenzen • Analysefähigkeit von sozialwissenschaftlichen Diskursen in ausgewählten europäischen Ländern 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien über Kindheit und Jugend im Kontext nationaler und internationaler Entwicklungen • Ausgewählte soziokulturelle Aspekte von Kindheit und Jugend, z. B. Kinder- und Jugendkultur mit und ohne Migrationshintergrund • Ausgewählte sozioökonomische und gesundheitliche Aspekte von Kindheit und Jugend, z.B. Armut, soziale Marginalität, Prävention • Kinder- und Jugendhilfe unter der Perspektive sozialstaatlicher Entwicklung auch im europäischen Kontext • Bildung und Erziehung im Wandel • spezifische Forschungsansätze zu Kindheit und Jugend (z.B. zu Partizipation von Kindern) 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blending Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 10 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Für die Vertiefungsrichtung Kinder- und Jugendhilfe im europäischen Kontext	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe Online-Modul V 1 KJH	

Modul:	V 2 KJH: Differenzsensible Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe	
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Anette Kniephoff-Knebel	
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 2.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 20 Stunden davon Selbststudium: 120 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertieftes Wissen über aktuelle Konzepte und Perspektiven differenzsensibler Sozialer Arbeit aus unterschiedlichen disziplinären Entstehungskontexten und in unterschiedlichen Handlungsfeldern • Analyse von und Wissen um die Kultur- und Kontextgebundenheit von Konzepten und Handlungsansätzen • Kenntnisse über Zugangsbarrieren bezogen auf die Zuordnung zu bestimmten Identitätskategorien und Diversity-Dimensionen (z.B. Klasse, Kultur, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Alter u. a.) • Fähigkeit zur Implementierung differenzsensibler Strategien (Diversity-Management, Gender-Mainstreaming, Anti-Diskriminierungsstrategien, Antirassismuserbeit) in den Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe • Kompetenzen differenzsensibler Sozialer Arbeit (z.B. interkulturelle Kompetenz, Gender-Kompetenz) in Strukturen und sozial-interaktiven Settings • Selbstreflexionsfähigkeit • Aktive Handlungskompetenz im Umgang mit Vielfalt und Differenz • Analysefähigkeit und komparatistische Kompetenz 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte von Diversity und differenzsensibler Sozialer Arbeit aus unterschiedlichen disziplinären Kontexten (z.B. Diversity-Management als Unternehmensstrategie, Diversity aus sozialwissenschaftlicher Sicht, Gender- und Queerforschung, Intersektionalität) • Diversity Dimensionen wie Klasse, Kultur, Geschlecht, Alter, Gesundheit, etc. als Analysekatoren zur Identifizierung von persönlichen wie strukturellen Zugangsbarrieren im Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe • Handlungsoptionen und Strategien differenzsensibler Sozialer Arbeit, wie Interkulturelle Öffnung sozialer Dienste, Gender-Mainstreaming, Diversity Management, Konfliktlösungsstrategien, Konzepte der Antidiskriminierung im Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blended Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 10 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Für die Vertiefungsrichtung Kinder- und Jugendhilfe im europäischen Kontext	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe Online-Modul V 2 KJH	

Modul:	V 3 KJH: Methodisches Handeln im Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe	
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Karlheinz Lindemann	
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 2.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 10 Stunden davon Selbststudium: 100 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über spezielle, fallbezogene Methoden der Kinder- und Jugendhilfe • Vergleich, Auswahl und Modifikation bestehender Handlungsansätze in der Kinder- und Jugendhilfe, sowohl in Hilfe- als auch Bildungsprozessen • Fähigkeit zu einzelfallbezogenen, sozialpädagogischen Handeln • Fähigkeit zur Steuerung zielorientierter Prozesse auf sozial-interaktiver Ebene • Fähigkeit zu fallbezogener Koordination der Hilfestrukturen • Kenntnisse über die Klärung der Problemlagen in Interaktionsprozessen mit Multiproblemlagen • Analytische und komparatistische Kompetenz • Fähigkeit zu systemischer Betrachtungsweise und systemischer Beratung • Rollenflexibilität und Ambiguitätstoleranz bei unterschiedlichen Mandaten in der Kinder- und Jugendhilfe • Bewusste Gestaltung von Kommunikationsabläufen in face-to-face-settings • Gestaltungsfähigkeit unterschiedlicher Settings in der Kinder- und Jugendhilfe • Reflexive Kompetenz 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden und methodisches Handeln in der systemischen Beratung • Analyse und Training von Methoden der Aushandlung disparater Erwartungen und Interessen • Analyse und Vergleich von Methoden der erzieherischen Hilfen und der Bildungsangebote • Analyse und Training von Methoden der Analyse und Verbesserung von Informations- und Kooperationsabläufen in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe • Analyse und Training von Methoden der Selbstreflexion und Selbstevaluation 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blending Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 40 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Für die Vertiefungsrichtung Kinder- und Jugendhilfe im europäischen Kontext	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe Online-Modul V 3 KJH	

Modul:	V 4 KJH: Strukturelle und rechtliche Rahmenbedingungen für das Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe	
Modulverantwortlicher: N.N. (Neubesetzung: „Recht in der Sozialen Arbeit“)		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 3.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 20 Stunden
		davon Selbststudium: 120 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse über Rechtsformen und die damit verbundenen Organisationsstrukturen von Trägern der Kinder- und Jugendhilfe • Wissen über Rechtsentwicklungen und angrenzende Rechtsgebiete der Kinder- und Jugendhilfe unter Einbezug europäischer Entwicklungen • Spezielles Wissen über Leistungsvereinbarungen und Entgeltregelungen, Fachleistungsstunden und Budgetierungen in der Kinder- und Jugendhilfe Kenntnisse über die Vereinbarung von Hilfestrukturen und Hilfeplanung sowie über Verhandlungen im Kontext von Entgeltvereinbarungen • Kenntnisse über Projektentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe im Kontext transnationaler und europäischer Kooperation • Rechtsgrundlagen von Antidiskriminierung • Vertieftes administratives Wissen, Rechtskenntnisse und deren professionelle Reflexion • Handlungswissen für die Entwicklung von rechtlich verbindlichen Verträgen und Vereinbarungen mit Kooperationspartnern • Verhandlungsführung und kommunikative Kompetenz 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialadministrative Zusammenhänge in der Kinder- und Jugendhilfe im nationalen und internationalen Kontext • Entwicklungs- und Reformperspektiven der Kinder- und Jugendhilfeorganisation • Strategien, Anforderungen und Handlungselemente bei der Jugendhilfeplanung • Spezielle Rechtsfragen zu Leistungen und zur Organisation der Kinder- u. Jugendhilfe bei Öffentlichen, Freien, Frei-gemeinnützigen und auch gewinnorientierten Anbietern der Kinder- u. Jugendhilfe • Leistungsvereinbarungen • neue Formen der Kinder- und Jugendhilfe (z.B. offene Ganztagschulen) im Hinblick auf deren Stellenwert und Schnittstellen • rechtliche Rahmungen durch europäische Institutionen 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blending Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 10 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Für die Vertiefungsrichtung Kinder- und Jugendhilfe im europäischen Kontext	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe Online-Modul V 4 KJH	

Modul:	V 5 KJH: Steuerung in der Kinder- und Jugendhilfe	
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Armin Schneider		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 3.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 20 Stunden
		davon Selbststudium: 114 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse über arbeitsfeldbezogene Konzepte der Kinder- und Jugendhilfe im Kontext lebensweltorientierter und sozialräumlicher Aspekte • Vertiefte Kenntnisse der unterschiedlichen Akteure (Staat, Markt, Zivilgesellschaft) bei der Produktion sozialer Dienstleistungen in der Kinder- und Jugendhilfe • Fähigkeit zur Jugendhilfeplanung • Fähigkeit zur Analyse und Weiterentwicklung bestehender Theorie- und Handlungskonzepte im Rahmen neuer Anforderungen (z.B. Aufbau neuer Dienstleistungsstrukturen) und unter Berücksichtigung interkultureller Dimensionen • Fähigkeit zur Entwicklung von geeigneten Konzepten und Handlungsstrategien im Kontext lebensweltorientierter und sozialräumlicher Interventionen • Fähigkeit zur Entwicklung und Umsetzung von Strategien der öffentlichen Kommunikation und Public Relation • Konzeptionelles und analytisches Denken • Planungskompetenz • Ressourcenmanagement • Systemische Betrachtungsweise • Verhandlungsführung und Kommunikation in Aushandlungsprozessen 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungs- und hilfebezogene Konzepte der Kinder- und Jugendhilfe • Strategien, Anforderungen und Handlungselemente bei der Jugendhilfeplanung • innovative, flexible und integrierte Hilfeansätze • Lebenswelt- und Sozialraumorientierung für die Kinder- und Jugendhilfe (z.B. KiTas, Hilfen nach § 39 SGB VIII) • Entwicklung von arbeitsfeldspezifischen Ressourcenkonzepten • Veränderungsbedarfe und interkulturelle Öffnung der Jugendhilfe • Neubesinnung auf Gemeinwesen, Dezentralisierung und Netzwerkarbeit und Ehrenamt 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blending Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 16 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Für die Vertiefungsrichtung Kinder- und Jugendhilfe im europäischen Kontext	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe Online-Modul V 5 KJH	

Modul:	V 6 KJH: Arbeit mit Familie, Familienbildung und Elternarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe	
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Kathinka Beckmann		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 3.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 15 Stunden
		davon Selbststudium: 103 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: V 3 KJH, V 5 KJH	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über spezielle Modelle der Arbeit mit Familien in Familienbildung, Familienzentren und Elternbildung • Fähigkeit der systemischen Wahrnehmung von Familienstrukturen und -bedingungen in ihrem Lebenskontext • Fähigkeit zur Projektarbeit mit Familien • Kenntnisse über Familienzentren, Familienbildung und innovative Interventionsprogramme für Familien • Kenntnisse einschlägiger und aktueller Studien und Berichte über die Situation der Familien im Inland und im europäischen Kontext • Fähigkeit zu Konzeption und Implementation von innovativen Projekten. • Fähigkeit zu Ressourcenmanagement mit Familien • Fähigkeit zu Vergleich, Auswahl und Modifikation bestehender Methoden in der Arbeit mit Familien • Fähigkeit zur Konzeption und Implementation von innovativen Modellen in der Familienbildung, Elternbildung und in Familienzentren 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Familienberichte des Bundes und der Länder • Die psychosoziale und gesellschaftliche Situation der Familien im Kontext sich verändernder gesellschaftlicher Bedingungen • Analyse und Vergleich von Methoden der Arbeit mit Familien mit unterschiedlicher Zielsetzung • Methodisches Handeln in der Beratung und Begleitung von Familien in ihren Erziehungsaufgaben • Soziale Frühwarnsysteme und Prävention 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blending Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 32 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Für die Vertiefungsrichtung Kinder- und Jugendhilfe im europäischen Kontext	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe Online-Modul V 6 KJH	

Modul:	V 7 KJH: Außerschulische Bildungs- und Erziehungsinstitutionen der Kinder- und Jugendhilfe	
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Kathinka Beckmann		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 4.	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 15 Stunden
		davon Selbststudium: 103 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: V 3 KJH, V 5 KJH	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele/ Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Bildungsprogramme der unterschiedlichen Institutionen in diesem Bereich • Fähigkeit zur Konzeptionsanalyse und –entwicklung in diesem Bereich • Fähigkeit zur Einordnung klassischer und aktueller Bildungsdiskurse • Fähigkeit der Entwicklung und Gestaltung von Kooperationsbezügen zwischen Institutionen und Familien und von Beteiligungsmodellen • Kenntnisse über aktuelle nationale und europäische Konzepte und Projekte in diesem Bereich • Kenntnisse einschlägiger und aktueller Studien und Berichte über die Arbeit und Qualität von außerschulischen Bildungs- und Erziehungsinstitutionen in Deutschland und Europa • Fähigkeit zu Vergleich, Auswahl und Modifikation bestehender pädagogischer Konzepte • Fähigkeit zur Planung, Konzeptionserstellung und Steuerung von innovativen Modellen in Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe • Fähigkeit zur Initiierung und Steuerung von Kooperationsmodellen und Beteiligungsprozessen 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungstheorien • Kinder- und Jugendberichte des Bundes • Die Bildungsprogramme und –pläne der Länder • Spezielle Ansätze der Qualitätssicherung und -entwicklung in diesem Bereich • Spezifische deutsche und europäische Studien und Berichte über die Arbeit und Qualität von außerschulischen Bildungs- und Erziehungsinstitutionen • Kooperations- und Beteiligungsformen 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Blended Learning (Online- und Präsenzphasen)	
Lernformen:	Individuelles Online-Coaching + Selbststudium + 32 Präsenzstunden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Schriftliche Prüfungsleistung (Hausarbeit)	
Verwendbarkeit des Moduls	Für die Vertiefungsrichtung Kinder- und Jugendhilfe im europäischen Kontext	
(Grundlagen-) Literatur:	Siehe Online-Modul V 7 KJH	